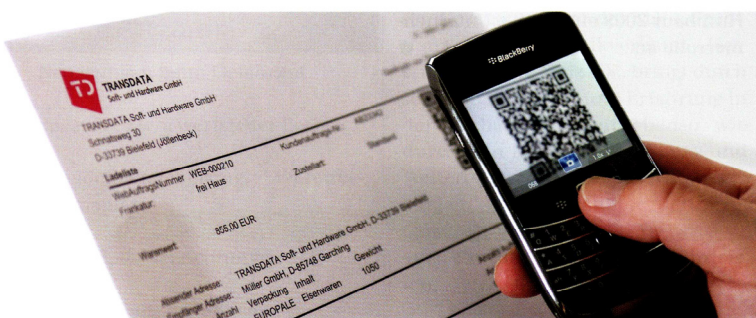


# Verkehrswirtschaft und Logistik NRW

## TRANSDATA bietet mobile Sendungsverfolgung per Handy-Kamera



Durch einfaches Fotografieren des QR-Codes sind Verlager und Spediteure jederzeit über den Status einer Sendung informiert.

Die TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH baut ihr Angebotspektrum für ein mobiles Transportmanagement weiter aus: Um an jedem Ort möglichst schnell über den Status eines Paketes oder einer Sendung informiert zu sein, hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Bielefeld seine Logistiksoftware Komalog 11 um eine Sendungsverfolgung per Handy-Kamera erweitert. Verlager sowie Transport- und Logistikdienstleister können nun mit einem handelsüblichen Mobiltelefon den QR-Code (Quick-Response-Code) auf ihren Lieferpapieren abfotografieren und binnen weniger Sekunden den Zustellstatus ihrer Sendung erfahren.

„Wer viel unterwegs ist, benötigt eine einfache und schnelle Sendungsverfolgung. Mobile Anwendungen sind daher der Schwerpunkt

unserer jüngsten Entwicklungsaktivitäten rund um unsere Logistiksoftware Komalog“, sagt Andreas Prüfig, Vertriebsleiter der TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH. Neben der Sendungsverfolgung per Handy-Kamera hat das Unternehmen bereits eine selbst entwickelte Handy-App auf den Markt gebracht, die den Anwender automatisch über alle kritischen Ereignisse in der Logistikkette informiert. Beide Anwendungen eignen sich nicht nur für Logistikdienstleister, sondern auch für dessen Kunden.

Die Sendungsverfolgung per Handy-Kamera ist eine Erweiterung des Web Moduls von Komalog. Hierüber können Kunden beispielsweise Aufträge an Transport- und Logistikdienstleister übermitteln oder auch den Status der Sendung per Internetbrowser verfolgen. Diese Applikation

macht jede weitere Eingabe überflüssig. Voraussetzung für die mobile Sendungsverfolgung ist ein Mobiltelefon mit integrierter Kamera sowie ein QR-Reader, den es von zahlreichen Anbietern für nahezu alle Handymodelle kostenfrei gibt. Als Lesegeräte für den QR-Code kommen daher Smartphones der Marken Apple, Blackberry oder HTC ebenso in Frage wie Modelle von Nokia, Samsung und Motorola. Der QR-Code wird unterdessen von der Logistiksoftware Komalog auf die Lieferpapiere gedruckt. Die Logistiksoftware Komalog wird in der Transport- und Logistikbranche seit mehr als zwei Jahrzehnten eingesetzt. Regelmäßige Updates sichern dabei eine Anpassung an die jeweiligen Anforderungen des Marktes. Erhältlich ist Komalog als Anwendung für die Bereiche Spedition, Lagerwirtschaft, Distribution und Kooperationen. Mit verschiedenen kombinierbaren Modulen kann Komalog an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Zahlreiche Schnittstellen sorgen für einen problemlosen Datenaustausch mit bereits vorhandenen Softwareprodukten und Warenwirtschaftssystemen. Das Zusammenspiel der jüngsten Entwicklungen konnte bereits auf der diesjährigen Fachmesse transport logistic in München überzeugen: „Besucher unseres Messestands haben gestaunt, wie kostengünstig eine mobile Sendungsverfolgung per Handy ist. Diese Applikation wird die Arbeit spürbar erleichtern“, weiß Prüfig. ●